



SEIT 2003



SPONSORMAPPE 2023
VSV UNIHOCKEY 2024



VSV UNIHOCKEY



VSV Unihockey ist die Topadresse im österreichischen Floorballsport. Mit zahlreichen Titeln in der höchsten Spielklasse und mit einer sehr guten Jugendarbeit kann man auf einen Kader mit über 40 Spielern zurückgreifen.

Der Großteil des Nationalteams, sowohl der Herren als auch der Junioren, besteht aus Spielern des VSV Unihockey.

Neben der Teilnahme an der heimischen Meisterschaft in drei Klassen bestreiten die Spieler auch nationale und internationale Turniere.

Das Training der Herren wird in sieben Altersklassen durchgeführt. Weiteres steht eine Trainingseinheit für Damen zu Verfügung.

10

Herren
Bundesligatitel

2x

Österreichischer
Cupsieger

3x

Cupsieger



VSV Unihockey

seit 2003

ANSCHRIFT

Albert-Schweitzer-Weg / 9500 Villach

ANSPRECHPARTNER

Michael Kanduth
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

SPIELSTÄTTE

Ballsporthalle St. Martin
St. Martiner Straße 11 / 9500 Villach

FLOORBALL FAKTEN

Floorball gehört zu den schnellsten Mannschaftssportarten, dessen Wurzeln in den fünfziger Jahren in den USA liegen. Mittlerweile zählt der Internationale Verband (IFF) 50 Mitgliedsverbände verteilt auf allen fünf Kontinenten.

Floorball kann leicht erlernt werden und fördert Kondition, Koordination, Geschicklichkeit, Schnellkraftfähigkeit sowie Spielwitz eines jeden beteiligten Spielers.

Am 40 x 20 Meter großen Feld, das durch eine kniehohe Bande begrenzt wird, spielen ein Tormann und fünf Feldspieler je Mannschaft. Gespielt wird mit Kunst-

In Villach wird seit 1997 Floorball gespielt, zuerst als „Carinthian Flyers Villach“ eine Sektion des SC Völkendorf, aus dieser dann im November 2003 der eigenständige Verein VSV Unihockey entstand. Der Verein zählt heute über 100 Mitglieder. Davon sind 80 aktive Sportler, wobei weit über die Hälfte der Sportler unter 20 Jahre alt ist.

Der österreichische Floorballverband (ÖFBV) wurde 2005 in die Bundessportorganisation (BSO) aufgenommen und zählt über 50 Mitgliedsvereine mit ca. 1.500 Mitgliedern

EIN VEREIN

EINE FAMILIE

... werden auch Sie Teil unserer Familie
und feiern Sie gemeinsam mit UNS Erfolge!

UNSER VORSTAND

OBMANN

Stefan Rainer
Hochfeldstraße 28
9523 Landskron

T 0676 8205 7218
E office@vsv-unihockey.at

OBMANN-STV.

Udo Forelli
Burgblickweg 5
9500 Villach

T 0664 9102 020
E uforelli@gmail.com

KASSIER

Helmut Fechtig
9500 Villach

KASSIER-STV.

Jutta Fechtig
9500 Villach

SCHRIFTFÜHRER

Martin Fitzko
9500 Villach

MEDIENABTEILUNG

Christoph Steiner
prodesign [web & design]
9500 Villach

E medien@vsv-unihockey.at

SPORTLICHER LEITER

Hannes Pühringer
9500 Villach

SCHRIFTFÜHRER - STV.

Kerstin Köll
9500 Villach

Besuche UNS im WEB
www.vsv-unihockey.at



ALLE MITGLIEDER IM VEREIN DES VSV UNIHOCKEY SIND EHRENAMTLICH TÄTIG.

Strukturen und sportliche Leistungen sind eng miteinander verbunden.

Daher hat es sich ein eingeschworenes Management-Team zur Aufgabe gemacht, den Sportlern zum Durchbruch zu verhelfen, um damit deren sportliche Zukunft zu garantieren.

IHRE UNTERSTÜTZUNG

Um in den kommenden Saisons weiterhin erfolgreich in Meisterschaften und Turnieren reüssieren zu können, ist eine erstklassige Vorbereitung und Betreuung der Teams unabdingbar.

Diese dadurch entstehenden laufenden Kosten können nicht alleine durch Eigenmittel der Vereinsmitglieder, insbesondere in der Nachwuchsarbeit, abgedeckt werden.+

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Unternehmen als Sponsor, unseres Vereines gewinnen könnten. Die Unterstützung kann auch gerne in Form von Sachspenden oder Naturalien erfolgen.

WERBEMÖGLICHKEITEN

- ★ Namenssponsor
- ★ Trikotwerbung
- ★ Bandenwerbung
- ★ Transparentwerbung
- ★ Homepage
- ★ Social-Media

UNSERE SPONSOREN





#BLAUWEISS



Blau-Weiß auf Meisterkurs

Der VSV führt im Finale der Floorball-Bundesliga nach Heimsiegen gegen Vorarlberg mit 2:0. Ein Sieg fehlt no

VILLACH. Während für den EC VSV am Sonntag in der ausverkauften Villacher Stadthalle nach dem 3:5 gegen Bogen die Meisterschaft zu Ende war, marschierte nur wenige hundert Meter entfernt vor 200 Zuschauern das Floorball-Team des VSV in der Stadthalle Villach/St. Martin schnurstracks Richtung Meistertitel.

Denn Raab & Co haben im Finale der Floorball-Bundesliga gegen Unihockey Vorarlberg beide Heimspiele (8:5 und 4:2) gewonnen und führen damit in der Best-of-five-Serie mit 2:0. Zum dritten Titel in Serie und insgesamt sechsten in den letzten acht Jahren fehlt dem Team von Trainer Hannes Pühringer nur noch ein Sieg. Der sollte am Wochenende in Feldkirch eingefahren werden. Zwei Spiele sind angesetzt. „Wir möchten im ersten Spiel am Samstag alles klar machen“, hofft Hannes Pühringer auf eine schnelle Entscheidung. Noch ist aber alles offen. Denn die Vorarlberger prä-



VSV möchte am Wochenende in Feldkirch wieder jubeln

sentierten sich in Villach stark. So sind sie beim 8:5-Sieg des VSV nach einem schnellen 0:6-Rückstand bis zur 50. Minute noch auf 4:6 herangekommen. Erst ein weiteres Tor (von insgesamt fünf) von Goalgetter Timo Schmid brachte die Führung.

Am Sonntag nach dem ersten der vorentscheidende zählte wieder Schmid fünf Tore. Am Sonntag nach dem ersten der vorentscheidende zählte wieder Schmid fünf Tore.

VILLACH EXTRA

Österreichs Nummer eins dank Top-Jugendarbeit • Heuer noch keine Niederlage

Die Floorball-Abteilung des VSV hat in der heimischen Bundesliga keinen Gegner, hat alle zwölf Spiele des Grunddurchgangs gewonnen. Der Grund: Keiner setzt so sehr auf die Nachwuchsarbeit wie die Villacher. Die Derbys sind nicht so umkämpft wie im Eishockey denn der KAC kann meist nicht mithalten.

„Auch in der Jugend wir ein Meister-Team. U 17 und U 19 gewinnen, wenn ein Verein so viel stärker ist als der Rest“, sagt Obertrainer Hannes Pühringer. Cracks spielen in den letzten Jahren kein Spiel verloren. „Eigentlich ist es nicht gut für den Sport, wenn ein Verein so viel stärker ist als der Rest“, sagt Obertrainer Hannes Pühringer. Cracks spielen in den letzten Jahren kein Spiel verloren.



Blau-Weißer Triumph im Floorball

Jubel bei VSV-Unihockey! Ein 5:3-Sieg in Feldkirch gegen Vorarlberg bedeutet den dritten Meistertitel in Folge, die im dritten Spiel erzielte Helmut Kraus...

VSV ist Floorball - Floorball ist VSV

Die Draustädter sind das erfolgreichste Floorball-Team Österreichs.

■ VILLACH (eho). Das Non-plusultra im heimischen Floorball-Sport ist und bleibt VSV Unihockey. Die Villacher sicherten sich in Vorarlberg den österreichischen Meistertitel – zum dritten Mal in Folge. Den Grundstein für den Erfolg in der Finalserie gegen Unihockey setzten Helmut Kraus und Timo Schmid.



SPORT



Souveräner Floorball-Meister: Die Gruppe von VSV Unihockey rund um Coach Hannes Pühringer

Serie prolongiert

Sieben Österreichische Meistertitel in neun Jahren. VSV Unihockey ist weiter das Maß aller Dinge im heimischen Floorball. Europacup-Qualifikation eventuell in Villach.

Die Halbfinalpartie gegen Zell war eigentlich schwerer, als das Lokalrivalen KAC gegen Hannes Pühringer. Trainer die Wikings gewonnen, die alles entscheidende Partie knapp mit 6:5. Im Finale war man den Lindwurmsstädtern klar überlegen, siegte Pühringer. „Wir können mit allen drei Linien kontinuierlich Gas geben, das starke Kollektiv ist unsere Stärke.“ Trotzdem zollt der VSV Coach dem KAC Respekt. „Sie haben da einiges aufgebaut, sind vor allem im Nachwuchs top.“ Die Finalserie erwies sich übrigens als wahrer Publikausverkauf.



Allen Grund zur Freude: Topscorer Timo Schmid, Franz Niggel und Helmut Kraus

54 KÄRNTNER-SPORT

Im Eilzugstempo zum Meistertitel

Dritter Titel in Folge! VSV verwertete im Floorball-Bundesliga-Finale gleich ersten Matchball. Europacup-Teilnahme ist aber eine Bedingung.

WALTER FELDNER

Jubel, Trübel, Heiterkeit in Feldkirch und eine blau-weiße Jubeltraube über Türhüter Matthias Frankl. Der VSV machte mit Unihockey Vorarlberg kurzen Prozess, gewann im Finale der Floorball-Bundesliga nach zwei Heimsiegen auch das dritte Spiel in Feldkirch 5:3 (1:2, 2:1, 2:0). Damit verwertete der VSV gleich den ersten Matchball zum Meistertitel 2013/14.

Leicht wurde es dem Team von Trainer Hannes Pühringer aber nicht gemacht. Denn erst 134 Sekunden vor Schluss gelang Helmut Koloini (Vorarlberg) ein Tor, das 4:3 und zehn Sekunden vor dem Abpfiff Luca Palermo – in seinem letzten Spiel für den VSV (Stadium im Malland) – das 5:3. Damit erfährt die VSV-Erfolgsgeschichte ihre Fortsetzung, ist es in 17 Jahren Bundesliga doch bereits der achte Titel. Von Studenten (u. a. Hannes Pühringer) 1997 aus Graz nach Kärnten gebracht, hat Villach nach nur kurzer Grazer Dominanz bald die Vorherrschaft in Österreich übernommen.

Als Flyers wurde VSV Bereits 2001 und 2004 ging der Titel an die Villacher Carinthian – VSV 35 (11, 12, 12) Tore: Koloini (26, 58), Raab (6), Kraus



DATEN & FAKTEN



Hier könnte Ihre Werbung stehen!



**WIR FREUEN UNS AUF EINE
ERFOLGREICHE PARTNERSCHAFT!**



vsv_unihockey



vsv.unihockey



vsv-unihockey.at



vsv-unihockey

SPONSORING

★ VIP MEMBER (AB 6000€)

- \\ 6 Saisonsabo
- \\ 6 Bandenwerbung(100x50cm) nach Bereitstellung der Aufkleber
- \\ Logoplatzierung auf neu anzukaufenden Dressen (2Jahres Vereinbarung sofort)
- \\ Logoplatzierung auf Homepage
- \\ Logoplatzierung auf Schriftstücken
- \\ Fototermin mit Kampfmannschaft

★ GOLD MEMBER (AB 3000€)

- \\ 3 Saisonsabo
- \\ 3 Bandenwerbung(100x50cm) nach Bereitstellung der Aufkleber
- \\ Logoplatzierung auf neu anzukaufenden Dressen nach Verfügbarkeit
- \\ Logoplatzierung auf Homepage
- \\ Logoplatzierung auf Schriftstücken
- \\ Fototermin mit Kampfmannschaft

★ SILVER MEMBER (AB 1500€)

- \\ 2 Saisonsabo
- \\ 2 Bandenwerbung(100x50cm) nach Bereitstellung der Aufkleber
- \\ Logoplastizierung auf neu anzukaufenden Dressen nach Verfügbarkeit
- \\ Logoplastizierung auf Homepage

★ BRONZE MEMBER (AB 500€)

- \\ 1 Saisonsabo
- \\ 1/2 Bandenwerbung(100x50cm) nach Bereitstellung eines Aufklebers
- \\ Logoplastizierung auf neu anzukaufenden Dressen nach Verfügbarkeit
- \\ Logoplastizierung auf Homepage

★ CLASSIC MEMBER (AB 100€)

- \\ Namentliche Erwähnung auf der Homepage

★ WERBEDURCHSAGE BEI ALLEN HEIMSPIELEN (190€)

- Durchsagen zumindest 3x pro Spiel. (Sponsor des Tages / Abends)
(Vor Spielbeginn / Drittelpause)

